

Leitbild der Grundschule am Stadtpark Steglitz

Schule als Lebensraum

Wir wünschen uns eine Schule, in der die vielfältigsten Bedürfnisse berücksichtigt werden, denn zum guten Lernen gehört vor allem eine Atmosphäre des Wohlfühlens. Für uns bedeutet das auch eine gesundheitsbewusste und „bewegte“ Schule, die das Erleben der Natur und den Besuch außerschulischer Lernorte einschließt.



Traditionen und Visionen

Wir möchten unsere Traditionen und Rituale pflegen (Schulfeste, musische und sportliche Veranstaltungen, Feiern, Wettbewerbe...) und gleichzeitig offen sein für Neues (Schulpartnerschaften, Kooperationen mit außerschulischen Institutionen, Medienerziehung, Entwickeln von spezifischen Schwerpunkten und speziellen Profilen).



Alle werden beteiligt

Wir wollen, dass allen an unserem Schulleben Beteiligten die Möglichkeit eines gleichberechtigten, aktiven und verantwortungsvollen Mitgestaltens eingeräumt und somit ihren unterschiedlichen Interessen Rechnung getragen wird.



Respektvoller Umgang und soziales Lernen

Uns ist ein höfliches, freundliches und respektvolles Miteinander sehr wichtig. „Guten Morgen“ und „Auf Wiedersehen“, „Bitte“ und „Danke“ sollen für uns selbstverständlich sein. Wir erarbeiten gemeinsam Regeln für den täglichen Umgang miteinander und halten diese auch ein. Das Respektieren der Rechte des Anderen und das voneinander Lernen sind uns wesentliche Anliegen.



Kulturelle Vielfalt

Wir alle am Schulleben beteiligten Personen fühlen uns als eine Gemeinschaft. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für das Schulklima. Wir begegnen unserer kulturellen und religiösen Vielfalt mit Respekt und Interesse.



Entwicklung und Förderung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten

In unserer Schule soll die Freude am Lernen in einer entspannten und anregenden Lernatmosphäre geweckt und erhalten werden. Förderung und Entwicklung der persönlichen Handlungskompetenzen stehen dabei im Mittelpunkt. Jeder soll bei uns in seiner Individualität, mit seinen Stärken und auch möglichen Handicaps, angenommen werden.



Durch die Schulkonferenz am 17. Oktober 2014 verabschiedet.